

BUCHSI Zytig

Berner Volkszeitung 169. Jahrgang

die Mobiliar

mobilier.ch/herzogenbuchsee

Liebe Mobiliar...

Mitgliederversammlung Trägerverein Kinderhut Herzogenbuchsee.....

Daniel Wüster zum neuen Präsidenten gewählt

An der Mitgliederversammlung des Trägervereins Kinderhut wurde für den zurücktretenden Jean-Rico Siegenthaler Daniel Wüster zum neuen Präsidenten gewählt. Das Wachstum des Kinderhuts ging auch 2025 weiter. Jetzt sei aber eine Konsolidierungsphase nötig, wie Geschäftsführerin Andrea Staub informierte.

Wechsel im Präsidium des Kinderhuts: Daniel Wüster übernimmt das Präsidium von Jean-Rico Siegenthaler, der das Amt fünf Jahre ausübte. Wüster würdigte seinen Vorgänger als engagierten Präsidenten, für den immer das Wohl des Kinderhuts und der Kinder und Jugendlichen sowie der Familien im Zentrum stand. Die Wahl von Daniel Wüster zum neuen Präsidenten

erfolgte einstimmig. Wüster war zuvor Vorstandsmitglied bei der Kita «Schnäggli» in Wiedlisbach und Niederbipp, bevor diese im Jahr 2024 mit dem Kinderhut fusionierte und er im Kinderhut-Vorstand Einsitz nahm. Er arbeitet seit fast 25 Jahren bei der SBB in verschiedenen Funktionen und lebt mit seiner Familie in Niederbipp. Für Wüster ist es wichtig, dass der Kinderhut auch in Zukunft ein verlässlicher Partner für Familien in der Region bleiben wird. Ebenfalls zurück trat nach sechs Jahren Sven Märki, der im Vorstand für juristische Fragen zuständig war. Für ihn konnte noch keine Nachfolge gefunden werden.

Anmeldungen rückläufig

Durch die Übernahme der Tagesschule Oenz und die Eröffnung

einer zweiten Klasse in der «Besonderen Volksschule» im Kreuz ist der Kinderhut auch im vergangenen Jahr gewachsen. So betreute er 2025 insgesamt 780 Kinder und Jugendliche und beschäftigte 165 Mitarbeitende. Gemäss Geschäftsführerin Andrea Staub ist nun aber eine Konsolidierungsphase angesagt. «Diese ist nötig, weil wir einen Rückgang bei den Anmeldungen sowohl in der Kita wie auch in der Tagesschule spüren.» Eine Folge davon ist die Schliessung der Kita in Niederbipp auf Ende Juli 2026, die nur noch zu 50 Prozent ausgelastet ist. «Sämtlichen Kindern und Angestellten konnten wir jedoch einen Platz, respektive eine Stelle in einer anderen KinderhutKita garantieren», versicherte Andrea Staub.

Die Jahresrechnung 2025 schloss mit einem Defizit von 175'000 Franken ab. Das Eigenkapital und die Liquidität des Kinderhuts bewegen sich aber nach wie vor auf einem sehr guten Niveau, wie Finanzleiter Jürg Schumacher ausführte. «Unser Ziel ist es, den Kinderhut bis 2027 wieder in die schwarzen Zahlen zu führen», blickte dieser in die Zukunft. (hwh)

Kinderhut-Vorstand: Daniel Wüster (Präsident), Marianne Wirth (Vizepräsidentin), Damaris Rüttimann, Matthias Schmid.

Geschäftsleiterin: Andrea Staub.

Infos: www.kinderhut.ch



Jean-Rico Siegenthaler (links) übergibt das Präsidium des Kinderhuts an Daniel Wüster. (Bild: hwh)

In dieser Ausgabe:

Buchi

Festredner an der Buchser Bundesfeier am 31. Juli ist Rollstuhlsport-Legende Heinz Frei.

Seite 5

Region

Pumptrack-Arbeiten starten: Der Spatenstich für den EWK-Park Niederönz-Buchi ist erfolgt.

Seite 9

Region

Niederönz: Beatrice Aregger heisst die neue Gemeindepräsidentin. Auch in anderen Gemeinden gab es Wahlen.

Seite 10

Sport

Turnverein Buchsi – Ferienkurs Leichtathletik: Hier fand schon manche Karriere ihren Anfang.

Seite 12

Dies & Das

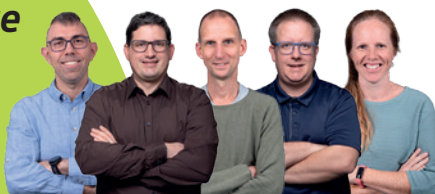
Ausstellung: Das Bernische Historische Museum zeigt die Pfahlbauer-Funde aus dem Inkwilensee.

Seite 15

Ihr Team
für starke
Webauftritte



Webagentur aus
Herzogenbuchsee



Aus Raum wird Traum.



STEFFEN

KOMPETENZZENTRUM
HANDWERK QUALITÄT RAUM

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Wasseramt-Buchs



Kennsch die Legände?

Jan von Gunten unterstützt Sie unkompliziert, bedürfnisgerecht und zielorientiert – persönlich in Herzogenbuchsee.

Jan von Gunten
Leiter Privatkundenberatung
raiffeisen.ch/wasseramt-buchsi/legende



Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2026

Alle drei Vorlagen genehmigt

Die Stimmberechtigten von Herzogenbuchsee waren aufgerufen, über drei Vorlagen zu entscheiden. Die 94 Anwesenden haben die Jahresrechnung 2025 sowie zwei Kredite genehmigt und folgten damit den Anträgen des Gemeinderates.

Die Jahresrechnung 2025 wurde diskussionslos mit grossem Mehr ohne Gegenstimme genehmigt. Sie schliesst im Gesamthaushalt bei einem Gesamtaufwand von knapp 39,6 Mio. Franken mit einem Verlust von 301'179 Franken ab. Budgetiert war ein Verlust von 2,156 Mio. Franken. Gar einen Ertragsüberschuss in Höhe von 149'321 Franken resultierte im steuerfinanzierten Haushalt. Die Besserstellung gegenüber dem Budget ist vor allem auf höhere Steuereinnahmen zurückzuführen. Die Steueranlage lag unverändert bei 1,65 Einheiten. Trotz

dem guten Ergebnis will der Gemeinderat konsequent am eingeschlagenen Sparkurs festhalten, wie an der Versammlung einmal mehr betont wurde.

Kredite bewilligt

Ebenfalls Zustimmung fanden die beiden Verpflichtungskredite für die Sanierung der Heidenmoos- / Hochstrasse in Höhe von 524'000 Franken sowie für die Erneuerung der Schul-ICT von 770'000 Franken. Während die Erneuerung des 200 Meter langen Strassenabschnitts der Heidenmoos- und Hochstrasse unbestritten war und ohne Ge-

genstimmen angenommen wurde, wurde bei der Diskussion des ITC-Kredits immerhin das Wort ergriffen. Dabei ging es allerdings weniger um den eigentlichen Kredit, sondern mehr um den Grundsatz zur Nutzung von Notebooks, Tablets und Co. durch die Schul-Kids. Während ein besorgter Vater den Verzicht von persönlichen Geräten verlangte, gilt für andere die Aneignung von Informatikkenntnissen im Unterricht als eine der Schlüsselkompetenzen für das digitale Zeitalter. Schliesslich wurde der ICT-Kredit ebenfalls klar angenommen, wobei es hier

zu vereinzelter Gegenstimmen kam.

Finanzabteilung:

Neuer Leiter vorgestellt

Umrahmt wurde die Gemeindeversammlung von der Jungbürgerzehrung am Anfang der Versammlung. Elf anwesende Jungbürgerinnen und Jungbürger erhielten ihren Bürgerbrief und ein Präsent in Form eines Eintritts für das Earthquake-Openair. Am Schluss der Versammlung wurde der neue Leiter der Finanzabteilung, Rolf Niederer, vorgestellt. Er hat seine Stelle am 1. Juni angetreten.

Einbürgerungen.....

Bürgerrecht zugesichert

Auf Antrag der Einbürgerungskommission hat der Gemeinderat Mitte Juni eine Reihe von Einbürgerungsgesuchen positiv beurteilt. Insgesamt sieben Personen erhalten das Gemeindebürgerrecht zugesichert; dies unter Vorbehalt der Zustimmung durch Bund und Kanton.

Die bewilligten Einbürgerungsgesuche:
Awda Abdelfattah, Awda Bushra, Awda Radwan, Fehér Levante, Fitzwilliam «Timothy» Adrian, Luleska geb. Bileska Razija und Sela Ryan Keyson.

Kredit bewilligt – Baubewilligung liegt vor

Spielplatz Lööliwald wird erneuert

Der Sanierung des Spielplatzes im Lööliwald steht nichts mehr im Wege. Gegen das entsprechende Baugesuch sind bis zum Ablauf der Frist keine Einsprachen eingegangen und das Regierungsstatthalteramt Oberrhein hat der Gemeinde die Baubewilligung erteilt. Gemäss Auflage des Kantonalen Amtes für Wald und Naturgefahren darf der Spielplatz allerdings nicht vergrössert werden. Und die Bewilligung wurde nur erteilt, weil der Spielplatz seit 37 Jahren besteht und dies zu einer Besitzstandsgarantie führte, wie die Abteilung Walderhaltung, Region Mittelland in ihrer Stellungnahme schrieb.

Der Gemeinderat hat Mitte Juni den für die Erneuerung nötigen Kredit von brutto 25'000 Franken genehmigt. Der Spielplatz und die Grillstelle mit Bänken und Tischen sind bei der Bevölkerung äusserst beliebt, weshalb der Spielplatz unbedingt erhalten, respektive erneuert werden soll.



Der Sanierung des Spielplatzes im Lööliwald steht nichts mehr im Wege.

Mit den Vorbereitungsarbeiten wurde bereits begonnen. Seit 1. Juli ist der Spielplatz gesperrt und das alte Spielgerät wird abgebrochen. Die Arbeiten dauern bis Mitte Juli; bis dann ist das Betreten der Baustelle verboten. Entstehen wird wiederum ein naturnaher Spielplatz mit Brätstelle, der sich gut in die Waldumgebung integriert. Dies mit dem Ziel, dass die Kinder so die Natur und den Wald spielerisch und auf einfache Weise erkunden und erleben können.

In Zusammenarbeit mit der Bürgergemeinde

Umgesetzt wird das Projekt in Zusammenarbeit mit der Bürgergemeinde Herzogenbuchsee, welcher der Wald gehört. Die Bürgergemeinde hat sich daneben bereit erklärt, sich mit 10'000 Franken auch finanziell zu beteiligen, womit sich die Nettokosten für die Einwohnergemeinde voraussichtlich noch auf rund 15'000 Franken belaufen werden.



HERZOGENBUCHSEE

Offizielle Information
Gemeinde Herzogenbuchsee

Die Verantwortung für die Texte
und Inhalte dieser Seite liegt
grundsätzlich bei den Zuständigen
der Gemeinde Herzogenbuchsee.

Alles über Buchsi:

herzogenbuchsee.ch

Alte Sek-Turnhalle

Magazin steht nicht mehr

Die alte Sekturnhalle steht nicht mehr. Mitte Juni ist der Abbruch erfolgt.

Die 1897 erbaute Turnhalle des ehemaligen Sekundarschulhauses an der Oberstrasse 7 wurde zuletzt vom Buchser Werkhof als Lageraum benutzt. Das Gebäude befand sich in einem sehr schlechten Zustand, war einsturzgefährdet, und eine Sanierung wäre unverhältnismässig gewesen. Der Gemeinderat hat im vergangenen Herbst deshalb aus Sicherheitsgründen einen Kredit für den Abbruch bewilligt. Das freigewordene Grundstück wird als Bauinstallationsplatz für den Umbau des Bahnhofplatzes dienen. Wie es später genutzt werden soll, mit dieser Planung wird sich der Gemeinderat mittel- bis langfristig beschäftigen.

Herzliche Gratulation

Im Juni feierten zwei Buchserinnen einen besonderen Geburtstag.

«Ursula» Hulda Hofer wurde am 6. Juni 90-jährig.

Elisabeth Eggmann wurde am 12. Juni 90-jährig.

Hinweis: Wünschen Sie keine Veröffentlichung Ihres runden Geburtstags in der Buchsi Zytig? So melden Sie dies bei der Gemeindeverwaltung (Bernstrasse 2; 3360 H'buchsee; Tel. 062 956 51 11; info@herzogenbuchsee.ch).



HERZOGENBUCHSEE

Offizielle Information
Gemeinde Herzogenbuchsee

Die Verantwortung für die Texte und Inhalte dieser Seite liegt grundsätzlich bei den Zuständigen der Gemeinde Herzogenbuchsee.

Alles über Buchsi:

herzogenbuchsee.ch

Sommer-Hitze

Aufruf zur gegenseitigen Fürsorge

Die Sommerferien rücken näher – und damit oft auch die heissesten Wochen des Jahres. Besonders für ältere Menschen, Kleinkinder, Schwangere und Personen mit chronischen Erkrankungen kann Hitze gefährlich werden. Die Behörden erinnern deshalb daran, sich vor Hitze zu schützen und auf gefährdete Personen zu achten.

Die Sommerferien sind für viele eine Zeit der Erholung – für vulnerable Personen können heisse Tage jedoch zur Belastung werden. Deshalb kann es sinnvoll sein, ältere Nachbarinnen und Nachbarn und andere gefährdete Personen im Umfeld über die eigene Abwesenheit zu informieren, damit jemand anderes ein Auge auf sie haben kann. Oft helfen bereits regelmässige Kon-

takte, ein kurzes Gespräch oder ein Glas Wasser zur rechten Zeit. Aufmerksamkeit und gegenseitige Unterstützung sind während einer Hitzewelle besonders wertvoll.

Empfehlungen für warme Tage

Um gut durch warme und heisse Tage zu kommen, gelten folgende Empfehlungen: ausreichend trinken – auf Alkohol verzichten, direkte Sonneneinstrahlung meiden und körperliche Anstrengung reduzieren. Bei ersten Anzeichen wie Schwin-

del, Übelkeit oder Erschöpfung sollte nicht gezögert und medizinische Hilfe in Anspruch genommen werden. Hitze kann auch die Wirkung mancher Medikamente negativ beeinflussen.

Wichtig ist, dass auch Institutionen, Betriebe sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber Hitze als Gesundheitsrisiko ernst nehmen. Es empfiehlt sich, Hitzemassnahmenpläne zu entwickeln und konsequent umzusetzen, um besonders gefährdete Personen und Mitarbeitende wirksam zu schützen.

Verhaltensregeln für Hitzetage

- Körperliche Anstrengung vermeiden – auf Vormittag/Abend verschieben
- Viel trinken – kein Alkohol – leicht essen
- Schatten vorziehen – leichte Kleider tragen – Körper kühlen
- Nachts oder frühmorgens lüften – tagsüber Fenster schliessen und abdunkeln (Rollladen, Store, Jalousien)
- Bei Medikamenteneinnahme: Dosierung mit Ärztin/Arzt überprüfen

Lehrstelle

Gratulation zum Lehrabschluss

Leila Flury hat im Juni ihre Lehre als Kauffrau/Kaufmann der Branche Öffentliche Verwaltung erfolgreich bestanden. Der Gemeinderat und das Personal der Verwaltung gratulieren an dieser Stelle herzlich zum bestandenen Lehrabschluss. Leila Flury wird die Gemeindeverwaltung Herzogenbuchsee verlassen und wird Ende Sommer eine Stelle in der Verwaltung Gondiswil antreten.

Gemeindeverwaltung als Lehrbetrieb

Lehrstelle zu besetzen: Die Gemeindeverwaltung Herzogenbuchsee ist auch ein Lehrbetrieb. Jährlich ist per August eine Lehrstelle als Kauffrau oder Kaufmann zu besetzen. Die nächste freie Lehrstelle wird per August 2027 angeboten (vgl. Stelleninserat).



Einwohnergemeinde
HERZOGENBUCHSEE

Mit rund 7'500 Einwohnerinnen und Einwohnern ist die Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee das Subzentrum im Oberaargau-West. Dank der guten Erschliessung und Infrastruktur ist die Gemeinde ein attraktiver Wohn- und Arbeitsort. Die Gemeindeverwaltung versteht sich als modernes Dienstleistungsunternehmen.

Auf August 2027 ist bei der Gemeindeverwaltung Herzogenbuchsee eine

Lehrstelle als Kauffrau oder Kaufmann

zu besetzen.

Für diese interessante und abwechslungsreiche Ausbildung suchen wir eine/n aufgeweckte/n Schulabgänger/in mit guter Schulbildung und angenehmen Umgangsformen.

Du bist in der Sekundarschule oder im 10. Schuljahr, hast Freude am Umgang mit Menschen, bist teamfähig, verantwortungsbewusst, zuverlässig und hast einen Sinn für Zahlen?

Dann schicke dein Motivationsschreiben mit Lebenslauf, Zeugniskopien der letzten zwei Jahre an die Präsidialabteilung, Fachbereich Personal, Bernstrasse 2, 3360 Herzogenbuchsee.

Für weitere Auskünfte steht dir Brigitte Keusch-Fliesser, Ausbildungsverantwortliche, 062 956 51 14 oder brigitte.keusch@herzogenbuchsee.ch, gerne zur Verfügung.



Aus dem Gemeinderat.

Gärtnerei: 21'000 Franken für neuen Geräte-Anhänger

Damit die Gemeindegärtnerei ihre Aufgaben optimal erledigen kann, benötigt sie einen neuen Materialanhänger. Es sei nicht mehr zeitgemäss, schwere Rasenmäher für jeden Einsatz immer wieder auf die Ladefläche des Transporters zu heben, wie dies bisher der Fall war. Vielmehr sei die Gemeinde als Arbeitgeberin aus Gründen der Arbeitssicherheit verpflichtet, geeignete Hilfs- und Arbeitsmittel für den Transport schwerer Lasten zur Verfügung zu stellen. Für die Gärtnerei sei der Anhänger denn auch ein überaus wichtiges Arbeitsgerät im täglichen Einsatz, weshalb es entsprechend ausgerüstet sein sollte, wird die Beschaffung eines Ersatzes für den bisherigen Anhänger begründet.

20'000 Franken sind im Investitionsbudget dafür vorgesehen – 21'000 Franken wird der Anhänger gemäss Offerte voraussichtlich kosten. Den dafür nötigen Kredit hat der Gemeinderat Mitte Juni bewilligt. Der neue Anhänger verfügt über praktische Einbauten und den Zugriff auf das Material über die Seitendeckel. Grosse Geräte, wie Rasenmäher etc., können über eine Heckrampe verladen werden.

Kleingeräteträger Unterhalt: Kredit knapp überschritten

Der Gemeinderat hat im Dezember 2025 der Beschaffung eines Kleingeräteträgers mit Kehrbürsten, Schneeflug und Salzstreuer als multifunktionales, breit einsetzbares Fahrzeug für die Hauswartung zugestimmt. Dafür wurde ein Kredit von 98'000 Franken bewilligt.

Nun liegt bereits die Abrechnung vor. Gemäss dieser kostete die Anschaffung des Kleingeräteträgers 99'268 Franken, was einer Kreditüberschreitung von 1'268 Franken (1,3 Prozent) entspricht. Die Differenz ergibt sich gemäss der Abrechnung aus kleinen Optimierungen gegenüber der Richtpreisofferte, wie Multikupplungssystem, dritter Seitenbesen etc.

Bundesfeier 2026 mit Heinz Frei

Mut, Ausdauer und Schweizer Werte

Die Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee lädt am Freitag, 31. Juli 2026, zur traditionellen Bundesfeier im Günter-Schopf an der Finstergasse ein. Ab 19 Uhr öffnet die Festwirtschaft ihre Türen, bevor die Musikgesellschaft Herzogenbuchsee um 20 Uhr für den feierlichen Rahmen sorgt. Als Festredner konnte in diesem Jahr mit Heinz Frei einer der bekanntesten Schweizer Sportler gewonnen werden.

Der Rollstuhl-Spitzensportler gehört seit Jahrzehnten zur Weltelite und hat mit seinen Erfolgen Menschen weit über den Sport hinaus beeindruckt. Seine Geschichte ist geprägt von Mut, Ausdauer und dem Willen, Herausforderungen anzunehmen: Nach einem schweren Sportunfall im Alter von 20 Jahren musste er sein Leben völlig neu ausrichten. Mit grosser Entschlossenheit und Selbstständigkeit gelang es ihm, neue Wege zu finden und aussergewöhnliche sportliche Leistungen zu erreichen.

In seiner Ansprache wird Heinz Frei persönliche Erfahrungen aus seinem bewegten Leben mit den Besucherinnen und Besuchern teilen. Er spricht über den starken Willen, mit dem er nach seinem Unfall sein neues Leben aufgebaut hat, über seine Verbundenheit zur Region und über die Bedeutung des Sports. Dabei wird er auch aufzeigen, wie privilegiert seine Situation als Mensch im Rollstuhl in der Schweiz im Vergleich zu vielen anderen Ländern ist. Dank zahlreicher Möglichkeiten, einer guten Infrastruktur und gesellschaftlicher Unterstützung konnte er seinen Weg erfolgreich gehen.

Spannende Anekdoten

Aus seinen Reisen rund um die Welt bringt Heinz Frei zudem spannende Anekdoten und Beobachtungen mit. Er wird den Blick darauf lenken, wel-



Sport-As Heinz Frei hält die Festrede an der diesjährigen Bundesfeier in Buchsi.

che Chancen und Vorteile die Schweiz bietet und die vielerorts nicht selbstverständlich sind. Seine Botschaft: Die Möglichkeiten, die wir in unserem Land haben, sollten wir erkennen, schätzen und nutzen.

Die diesjährige Bundesfeier bietet damit die Gelegenheit, einen aussergewöhnlichen Menschen

persönlich kennenzulernen, gemeinsam den Nationalfeiertag zu feiern und sich bei Musik, Gesprächen und einem feinen Imbiss zu begegnen. Die Kulturkommission Herzogenbuchsee freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und auf einen stimmungsvollen Sommerabend im Günter-Schopf.



Einwohnergemeinde
HERZOGENBUCHSEE

BUNDESFEIER

HERZOGENBUCHSEE

FREITAG, 31. JULI 2026

Festplatz	Schopf bei der Familie Günter Finstergasse 3, Herzogenbuchsee
Programm	19:00 Uhr Eröffnung Festwirtschaft 20:00 Uhr Musikgesellschaft Herzogenbuchsee 20:30 Uhr Festansprache
Festrede	Heinz Frei Schweizer Rollstuhl-Spitzensportler

Festbesucherinnen und -besucher erhalten zum Selbstkostenpreis von CHF 4.00 eine Bratwurst oder Grillkäse

Im Auftrag der verantwortlichen Festwirt	Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee Kulturkommission Herzogenbuchsee Frauenturnverein Herzogenbuchsee
---	---

Parkplätze Brau und Viehmarktplatz benützen
Das Anzünden von Feuerwerkskörpern ist verboten!

Bei Marti gibt's alles für die Grillzeit-Verlängerung



René und Dijana Marti und das Team

«Wir beziehen sämtliche Schlachttiere von Bauern aus der Region.»

Marti Metzgerei · Unterstrasse 28 · 3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 961 12 26 · info@martimetzgerei.ch · www.martimetzgerei.ch



Bahnhofplatz Ost

Bahnhofplatz-Umbau ist blockiert

Vor etwas mehr als zwei Jahren wurde über die Umgestaltung des Bahnhofplatz Ost abgestimmt. Doch die Realisierung verzögert sich. Eine Übersicht.

Am 3. März 2024, also vor etwas mehr als zwei Jahren, haben die Buchser Stimmbürgerinnen und -bürger an der Urne über die Umgestaltung des Bahnhofplatz Ost sowie über den Neubau einer Abwasserentlastungsanlage abgestimmt. Die Kosten für das aus Synergiegründen vorgeschlagene Gesamtprojekt betragen brutto 8,6 Mio. Franken – 3,51 Mio. Franken für den Strassenbau sowie 5,09 Mio. Franken für die Abwasserentlastungsanlage. Während das Strassenbauvorhaben aus Steuergeldern finanziert wird und nach Abzug der zu erwartenden Subventionen und Beiträge netto noch auf rund 2 Mio. Franken kommen wird, erfolgt die Investition der Abwasserentlastungsanlage gebührenfinanziert zu Lasten der Spezialfinanzierung Abwasseranlagen.

Das Behindertengleichstellungsgesetz verpflichtet öffentliche Institutionen, ihre Infrastrukturanlagen barrierefrei zugänglich zu gestalten. Aus diesem Grund hat die SBB den Bahnhof Herzogen-

buchsee umgebaut. Die Gemeinde Herzogenbuchsee ihrerseits muss die Bushaltestellen an die gesetzlichen Vorgaben anpassen, was eine bauliche Neugestaltung des Bahnhofplatzes und des unteren Teils der Bahnhofstrasse sowie Teilen der Lagerstrasse mit veränderter Verkehrsführung voraussetzt.

Neuer Bahnhofplatz

Weil die beschränkten Platzverhältnisse den künftigen Anforderungen für den Busbetrieb nicht mehr genügen wird, ist es unmöglich, künftig alle Haltestellen auf dem Bahnhofplatz selbst zu platzieren. Neben den Haltekanten auf dem Bahnhofplatz sollen weitere Kanten bereits vor der Realisierung des Projektes Bahnhof West provisorisch auf der Westseite des Bahnhofs angeordnet werden. Mit der Umsetzung des Projektes des dort neu entstehenden Bahnhofplatzes erfolgt dann die definitive Anordnung.

Daneben erfährt der öffentliche Raum eine Aufwertung. Bäume

sowie Warteräume mit Sitzgelegenheiten prägen den Platz. Ebenfalls wird das Verkehrsregime angepasst und die Verkehrssicherheit erhöht. Der Bahnhofplatz selbst darf nur noch durch die Linienbusse, das EBuxi, den Zweiradverkehr und die Notfallorganisationen sowie für den Unterhalt befahren werden. Flankierend wird eine Begegnungszone mit Tempo 20 auf dem Platz sowie der angrenzenden Bahnhof- und Bitziusstrasse signalisiert. Die einstigen Bahnhofplatzparkfelder werden zum Teil durch zusätzliche Parkplätze in der Bahnhofstrasse und in den umliegenden Strassenzügen ersetzt.

Realisierung verzögert sich

«Die Ausführung der Arbeiten ist im Anschluss an die Realisierung des Bahnhofumbaus geplant», hiess es damals in der Abstimmungsbotschaft. Was ist seither geschehen? Was ist der Stand der Dinge? Fragen, die sich viele Buchserinnen und Buchser angesichts des immer noch provisorischen Bahnhofplatzes stellen.

Nachfolgend eine kurze Übersicht über den aktuellen Stand der Dinge:

- Der Bahnhof ist mittlerweile mehr oder weniger fertig umgebaut. Die Personenunterführung ist in Betrieb.
- Im vergangenen Herbst starteten die Arbeiten für den Neubau der Entlastungsleitung an der Grubenstrasse westlich der Bahn. Mittlerweile ist die Leitung mit der neuen Leitung in der Aeschstrasse in Niederönz zusammengeschlossen. Die für Juni geplante Unterquerung der SBB verzögert sich vorerst, weil beim Baugrund unerwartete Probleme aufgetreten sind, die nun ein anderes Bauverfahren verlangen.
- Die Baubewilligung für den Umbau des Bahnhofplatzes ist zurzeit noch durch Einsprachen blockiert. Stein des Anstosses sind die Buskanten an der Lager- und Bahnhofstrasse. Hängig ist auch die künftige Anordnung der Bushaltestellen auf der Westseite des Bahnhofs. Gegenwärtig werden Lösungen verhandelt, mit denen sowohl die Busbetreiber als auch die Einsprechenden leben können.

Agenda Juli 2026

Donnerstag	2. Juli	Kehrichtabfuhr
Freitag	3. Juli	Grünabfuhr Oberönz
Montag	6. Juli	Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin (17–18 Uhr)
Dienstag	7. Juli	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Donnerstag	9. Juli	Kehrichtabfuhr
Freitag	10. Juli	Grünabfuhr Oberönz
Dienstag	14. Juli	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Donnerstag	16. Juli	Kehrichtabfuhr
Freitag	17. Juli	Grünabfuhr Oberönz
Dienstag	21. Juli	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Donnerstag	23. Juli	Kehrichtabfuhr
Freitag	24. Juli	Grünabfuhr Oberönz
Dienstag	28. Juli	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Donnerstag	30. Juli	Kehrichtabfuhr
Freitag	31. Juli	Grünabfuhr Oberönz
Freitag	31. Juli	Bundesfeier (mit Heinz Frei; ab 19 Uhr / Finstergasse 3)

Schulferien Die Sommerferien dauern von Samstag, 4. Juli, bis Sonntag, 9. August
Schulbeginn Montag, 10. August

Reduzierte Sommeröffnungszeiten

Die Schalter und Telefone der Gemeindeverwaltung sind während der Sommerzeit vom 6. Juli bis 14. August wie folgt bedient:

Montag	08.30–11.30 Uhr / 14.00–18.00 Uhr
Dienstag / Mittwoch	08.30–11.30 Uhr / Nachmittag geschlossen
Donnerstag / Freitag	ganzer Tag geschlossen

Ab Montag, 17. August 2026 sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten gerne wieder für Sie da. Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Neophyten Clean-Up-Day

Herzlichen Dank für die Unterstützung

Am 30. Mai fand in Herzogenbuchsee der diesjährige Neophyten Clean-Up-Day statt. Der Anlass wurde gemeinsam von der Einwohner- und der Burgergemeinde organisiert. Insgesamt haben 12 Freiwillige aktiv mitgeholfen, Neophyten zu entfernen. Das entspricht einem Einsatz von rund 30 Frau-/resp. Mannstunden. Nach getaner Arbeit wurde den Helferinnen und Helfern ein Imbiss im Gemeindepark offeriert.

Die Einwohnergemeinde sowie die Burgergemeinde danken an dieser Stelle nochmals allen, die sich beteiligt haben, herzlich für ihren wertvollen Einsatz. Ein Dank gilt auch denjenigen, die invasive Pflanzen aus ihren eigenen Gärten entfernt und durch einheimische Arten ersetzt haben. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt in der Gemeinde, stellen Neophyten doch eine ernsthafte Bedrohung für die Biodiversität, die Gesundheit und die Infrastruktur dar.

Nächstes Jahr am 22. Mai

Bereits fixiert ist das Datum für den nächstjährigen Neophyten Clean-Up-Day.

Dieser wird am 22. Mai 2027 stattfinden und wird wiederum gemeinsam von der Einwohner- und der Burgergemeinde organisiert. Nebst der Bekämpfung von Neophyten werden abhängig von der Anzahl Teilnehmende dann auch Waldabschnitte und andere durch Abfall verschmutzte Gebiete gesäubert.

Weitere Infos zum Thema Neophyten:
www.herzogenbuchsee.ch
 (Rubrik: Leben / Entsorgung)



HERZOGENBUCHEE

Offizielle Information
 Gemeinde Herzogenbuchsee

SOMMER-AKTION 2026
15. JUNI BIS 25. JULI 2026



15% RABATT

AUF SONNENBRILLEN
UND KORREKTURSONNENBRILLEN
IN IHRER SEHSTÄRKE

GUTE SICHT
FÜR SONNIGE
TAGE!

100 % UV-SCHUTZ
FÜR IHRE AUGEN

IN IHRER SEHSTÄRKE
ANGEFERTIGT

PERFEKT FÜR FERIEN,
SPORT UND FREIZEIT

GROSSE AUSWAHL
FÜR DAMEN, HERREN
UND JUGENDLICHE

Jetzt Termin
buchen!



Mit oder ohne Korrektur -
wir haben die passende Sonnenbrille.

3360 HERZOGENBUCHSEE FLÜCKIGER OPTIK
062 961 90 50
www.flueckiger-optik.ch
HÖRCENTER
luege... lose... Flückiger

Hälg & Co. AG

Wenn es um Gebäudetechnik geht,
sind wir Ihre Partnerin. Von der
Beratung über die Installation bis
hin zur Wartung.

➔ haelg.ch/herzogenbuchsee



Perfekt kombiniert

Neuer Look für den Sommer?



Wir sind auch in
den Sommerferien
da für Sie!

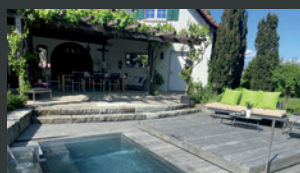
coiffeur
hairstyle

monika hängärtner

Online Reservation www.coiffeurhairstyle.ch
Mittelstrasse 8 · 3360 Herzogenbuchsee · 062 530 00 90



WIR BEGEISTERN
MIT LÖSUNGEN



Innenausbau | Koch- & Wohnbereich | Einrichtung | Reparaturen



Sümi Schreinerei GmbH | Byfangweg 18 | 3360 Herzogenbuchsee
062 961 06 06 | info@suemi.ch | suemi.ch

MIELE | SCHULTHESS | V-ZUG | ELECTROLUX

URBEN 
DIE HAUSHALTSGERÄTE PROFIS

SEIT ÜBER 35 JAHREN IHR PARTNER FÜR
HAUSHALTSGERÄTE:

Waschmaschine, Geschirrspüler, Kühlgeräte,
Backofen, Wäschetrockner.

Urban AG

Bitziusstrasse 15
3360 Herzogenbuchsee
062 961 62 20
www.urbenag.ch



Spatenstich «EWK-Park Niederörs-Buchsi»

Baggerschaufel statt Spaten

Der Anfang für den Pumptrack auf dem Schulareal Niederörs ist gemacht: nicht mit einer Schaufel, sondern mit einem Bagger wird der Spatenstich vollzogen. Rund drei Monate werden die Bauarbeiten dauern, bevor die Anlage am 12. September eröffnet werden kann.

«Endlich geht es los», freut sich Marc Guggenbühler, Präsident des Vereins «Pump'n'jump Niederörs-Buchsi» über den Spatenstich. Wobei «Spatenstich» ziemlich untertrieben ist. Die Bauunternehmung Sutter fährt mit einem Bagger auf und Guggenbühler nimmt unter Applaus gleich selber den ersten Stich vor.

Bereicherung für Niederörs

Neben dem Vereinsvorstand sind auch der Gemeinderat Niederörs und die ausführenden Unternehmungen und Hauptsponsoren anwesend. Für den Niederörs Gemeinderat Hansueli Ingold ist der neue Begegnungsort

eine echte Bereicherung für das Dorf. «Zudem schätze ich das grosse Engagement des Vereins Pump'n'jump», meint er weiter. Für EWK-Geschäftsleiter Roland Althaus ist die Unterstützung des «EWK-Parks Niederörs-Buchsi» eine gute Gelegenheit, den Kundinnen und Kunden etwas zurückzugeben und merci zu sagen. «Ein Pumptrack ist so vielseitig wie die EWK. Er passt gut zu uns».

Vom Engagement beeindruckt

Simon Durrer von Durrer Gartenbau freut sich darauf, die Umgebung gemeinsam mit den Schulkindern anpflanzen zu können.



Gemeinsam stossen sie auf den Spatenstich an (von links): Simon Durrer (Durrer Gartenbau), Remo Christ (Sutter Bauunternehmung), Alessio Marcorin (Flying Metal), Marco Kunz (Sutter Bauunternehmung), Marc Guggenbühler (Verein Pump'n'jump), Roland Althaus (EWK Herzogenbuchsee), Hansueli Ingold (Gemeinderat Niederörs), Hans Wyssmann und Janosch Bigler (beide Verein Pump'n'jump). (Bild: mj)



ERÖFFNUNGSFEST

SAVE THE DATE

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER 2026



Wir danken unseren Partnern und Sponsoren:

Marco Kunz von der Firma Sutter Bauunternehmung erwähnt, dass es für seine Firma von Anfang an klar war, dieses Familienprojekt zu unterstützen. Alessio Marcorin von der Firma Flying Metal, welche den Pumptrack baut, ist vom Engagement der Region für dieses Projekt beeindruckt. «Speziell für uns ist auch, dass auf der Anlage ein Petanque-Platz geplant ist. Das hatten wir bisher noch nie».

Schulkinder nehmen Platz in Beschlag

Noch während des offiziellen Teils kommen die ersten Schulkinder vom eben zu Ende gehenden Sporttag vorbei und nehmen schon beim Spatenstich das künftige Pumptrack-Gelände in Beschlag. Sie beginnen, mit den ausgehobenen Grasnarben zu spielen oder auf den Erdhügel zu steigen, der sich durch den Spatenstich nach und nach bildet. Auch sie dürfen in den Bagger steigen. «Krass in einer so grossen Maschine zu sitzen», meinte einer der Jungs begeistert, der sehnsüchtig auf seine erste Pumptrack-Fahrt wartet. (hwh)



Auch die Kinder dürfen im Bagger Platz nehmen: «Krass in einer so grossen Maschine zu sitzen», so einer der Jungs begeistert. (Bild: hwh)

Baufortschritt online mitverfolgen

Die Entstehung des EWK-Parks begleiten wir laufend auf unseren Social-Media-Kanälen.

Alle Beiträge, Videos und Informationen zum Baufortschritt sowie zum Eröffnungsfest finden Sie gesammelt auf unserer Projektseite:

www.ewk.ch/ewk-park



Gemeindewahlen / Gemeindeversammlungen

Neue Gemeindepräsidentin in Niederönz

Niederönz: Beatrice Aregger und Janine Huldi

Die Gemeindeversammlung hat Beatrice Aregger zur neuen Gemeindepräsidentin gewählt. Sie ersetzt Josef Lustenberger der im Januar zurückgetreten war (wir berichteten). Janine Huldi wurde in stiller Wahl als neue Gemeinderätin gewählt. Die Rechnung 2025, die im Gesamthaushalt mit einem Aufwandüberschuss von 82'635 Franken abschliesst, und der Kredit für den Ersatz der Wärme- und Warmwassererzeugung der Schulanlage in Höhe von 800'000 Franken wurden klar genehmigt. (gvm/buz)

Thörigen: Markus Dennler neu im Gemeinderat

Markus Dennler heisst der neue

Gemeinderat in Thörigen. Er setzte sich in der Wahl im Rahmen der Gemeindeversammlung gegen Tina Schluep durch. Nach dem Rücktritt von Christoph Farni bestand hier eine Vakanz. Zu diskutieren gab die Teilrevision des Personalreglements, welche schliesslich angenommen wurde. Damit stimmte die Versammlung auch einer Erhöhung der Entschädigung für die Gemeinderatsmitglieder zu. Die Vorlage geht auf eine Umfrage im Dorf zurück, bei der sich zeigte, dass die Bereitschaft ein Amt zu übernehmen unter anderem auch von der Höhe der Abgeltung abhängt. Genehmigt wurde schliesslich auch die Jahresrechnung 2025 mit einem Ertragsüberschuss von rund 77'000 Franken. (buz)

Heimenhausen: Vizepräsident Philippe Staub tritt zurück

der aktuelle Vizegemeindepräsident Philippe Staub hat seine Demission auf Ende Dezember 2026 eingereicht. Nach acht Jahren im Amt beendet er seine Tätigkeit im Gemeinderat. In seinem Schreiben bedankt er sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen sowie die wertvollen Erfahrungen und Begegnungen während seiner Amtszeit. Und weiter: Besonders geschätzt habe er die Möglichkeit, die Entwicklung der Gemeinde aktiv mitzugestalten. Bis zu seinem Austritt werde er seine Aufgaben weiterhin mit vollem Engagement wahrnehmen. Wie der Gemeinderat weiter mitteilte, werde die Nachfol-

geregelung zu gegebener Zeit kommuniziert. (bzh/buz)

Seeberg: Demission von Simone Gerber

Ebenfalls einen Rücktritt gibt es im Gemeinderat Seeberg. Simone Gerber (Grasswil) hat per Ende Jahr ihre Demission bekanntgegeben. Nach fünfeinhalb Jahren im Gemeinderat wird sie ihr Amt vor dem Ablauf der ordentlichen Amtsdauer beenden. Die erforderliche Ersatzwahl für die restliche Amtsdauer bis am 31. Dezember 2028 erfolgt an der Gemeindeversammlung im kommenden Dezember. Die Publikation zur Einreichung von Wahlvorschlägen erfolgt zur gegebenen Zeit im Anzeiger sowie auf der Gemeindefwebseite. (buz)

Anzeigen



IHR PARTNER FÜR SANITÄR & HEIZUNG

- BERATUNG → AUSFÜHRUNG
- PLANUNG → REPARATURSERVICE



BÜRKI HAUSTECHNIK AG
4900 Langenthal
4704 Niederbipp

la violette
blumen

Bettina Reinmann & Team
Bahnhofstr. 5
3360 H'buchsee
062 961 61 16
blumen@laviolette.ch
www.laviolette.ch

Kochtöpfli
Party-Service für jeden Anlass

Kochtöpfli GmbH
Cuno-Amiet-Strasse 7 | 3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 961 01 48 | info@kochtöpfli.ch
www.kochtöpfli.ch

LEU

**Wir unterstützen Sie
beim Hausverkauf
von A bis Z**

Leu Immobilien AG
Langenthal | Solothurn

Milan Roman Leu
+41 79 926 90 90

ZERTIFIZIERT
SCHWEIZERISCHE
MAKLERKAMMER

Herzogenbuchsee

Strassenunterhalt Fabrikstrasse

Im Rahmen des jährlichen Strassenunterhaltes führt die Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee zusammen mit der EWK Herzogenbuchsee AG Sanierungsarbeiten im Bereich der Fabrikstrasse durch. Ab 13. Juli wird der Ersatz der Wasserhauptleitung im Bereich der Kreuzung Wangen- / Fabrik- / Mittelstrasse ausgeführt. Anschliessend werden die Arbeiten an der Fabrikstrasse in Angriff genommen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis am 28. August.

Verkehrseinschränkungen

Im Bereich der Wangenstrasse wird der Verkehr mittels Lichtsignalanlage geregelt. Während der gesamten Bauzeit ist die Fabrikstrasse im betroffenen Abschnitt sowohl für den motorisierten Verkehr als auch für den Langsamverkehr gesperrt. Die Mittelstrasse ist teilweise ebenfalls gesperrt, oder die Durchfahrt ist zumindest erschwert. Fussgängerinnen und Fussgänger können jederzeit passieren. (wuh/buz)

Spital SRO

Zertifizierter Ausbildungsbetrieb

Die SRO AG hat erfolgreich die erste Stufe des Unterstützungssystems der Stiftung TOP-Ausbildungsbetrieb erreicht. Damit darf sich das Spital offiziell «TOP-Ausbildungsbetrieb» nennen. Ein Label für Betriebe, die sich in besonderem Mass für die Ausbildung junger Menschen engagieren.

Die Gewinnung und Förderung von Lernenden stellt auch im Gesundheitswesen eine zentrale Herausforderung dar. Mit der Zertifizierung erhält die SRO AG ein sichtbares Qualitätsmerkmal, das Jugendlichen bei der Wahl ihres Ausbildungsbetriebs Orientierung bietet. (sro/buz)

Evang. ref. Kirchgemeinde Herzogenbuchsee

Alle Traktanden erledigt

Hauptthemen der Kirchgemeindeversammlung war die Jahresrechnung 2025, der Kredit für die Heizung des Pfarrhauses Thörigen, eine Ersatzwahl sowie die Information über die Orgel.

Die Rechnung 2025 schliesst mit einem Gewinn von rund 157'000 Franken, anstelle des ursprünglich budgetierten Verlustes von rund 188'000 Franken, ab und wurde genehmigt. Der Erfolg ist mehrheitlich auf höhere Steuereinnahmen zurück zu führen. Für die Sanierung der in die Jahre gekommenen Heizung im Pfarrhaus Thörigen schlug der Kirchgemeinderat den Ersatz der Ölheizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe vor. Dem hat nun die Versammlung ebenfalls zugestimmt. Und schliesslich wurden auch die Teilrevisionen des Organisations- sowie des Personalreglements genehmigt.

Hans Schneider neuer Kirchgemeinderat

Der zuletzt vakante Sitz im Kirchgemeinderat konnte mit Hans Schneider (Herzogenbuchsee) besetzt werden. Somit ist der Rat wieder komplett. Hans

Schneider übernimmt das Ressort Kommunikation.

Projekt Orgelsanierung

Wie bereits an der Informationsversammlung vom 20. Mai einem breiten Publikum dargelegt, bereitet die Orgel Probleme (die Buchsi Zytig berichtete). Nach Abwägung und Bewertung der Chancen und Risiken zweier möglicher Problemlösungen entschied der Kirchgemeinderat, das Projekt «Orgelneubau in bestehendem Gehäuse» planerisch voranzutreiben. An einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung, die auf den kommenden 18. August angesetzt ist, soll der dazu notwendige Bruttokredit von 1,5 Mio. Franken zur Abstimmung vorgelegt werden. Wie weiter informiert wurde, lägen seitens der Berner Denkmalpflege keine Einwände vor und die Gemeinde Herzogenbuchsee verlange keine Baubewilligung.

Die Publikation einer Freihandvergabe an Orgelbau Kuhn AG sei in Vorbereitung. Eine Freihandvergabe komme zum Zuge, da Orgelbau Kuhn AG treuhänderisch ein Legat verwaltet, das nach Prüfung des Sanierungsprojektes der evang. ref. Kirchgemeinde Herzogenbuchsee zugesprochen würde; vorausgesetzt, die ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung wird dem Projekt zustimmen.

Renovation kommt voran

Zum Schluss wurde die Versammlung über den Stand der Renovation des Kirchgemeindehauses ins Bild gesetzt. Die Arbeiten am Dachgeschoss sind abgeschlossen, und auch im Erdgeschoss ist grösstenteils alles fertig. Die Verwaltung konnte anfangs Juni in die neuen Räume einziehen. Gegenwärtig ist im ersten Stock die Sanierung der Küche und der beiden Säle im Gang. (bb/buz)

ImmobilienGenossenschaft Oberaargau IGO

Juradorf: Zweite Bauetappe abgeschlossen

Mit dem Abschluss der zweiten Bauetappe (inkl. Umbau der Küche) ist im Juradorf Wiedlisbach ein weiterer Meilenstein erreicht. Die Frühlings-DV genehmigte die positive Jahresrechnung 2025 und wählte Patrick Nussbaumer neu in den Verwaltungsrat. Der Wiedlisbacher Vizegemeindepräsident ersetzt die bisherige Vertreterin der Standortgemeinde Wiedlisbach, Katja Bevilacqua, die ihr Amt aus gesundheitlichen Gründen abgibt.

Abschliessend informierte Marc Hostettler, Leiter Region Oberaargau bei der Stiftung Lebensart, über die Integration und die

IGO-Verwaltungspräsident Christoph Fankhauser (links) begrüsst den neuen Verwaltungsrat Patrick Nussbaumer. (Bild: Walter Ryser)



Zukunftsansichten der dahlia oberaargau ag, der Betreiberin des Wiedlisbacher Juradorfes,

die sich seit 1. Januar 2026 im Besitz der Stiftung Lebensart befindet. (textwerk/war/buz)

TVH / Ferienkurs Leichtathletik

Wo Talente ihre ersten Schritte machen

Vom 27.–31. Juli 2026 organisiert die Leichtathletik-Riege des Turnvereins Herzogenbuchsee bereits zum 35. Mal den Ferienkurs Leichtathletik.

Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse erhalten dabei die Gelegenheit, Sprint, Sprung, Wurf, Hürden, Staffel und weitere Disziplinen kennenzulernen. Anfängerinnen und Anfänger entdecken die Vielseitigkeit der Leichtathletik, Fortgeschrittene feilen an ihrer Technik und bereiten sich auf die zweite Saisonhälfte vor.

Langjährige Tradition

Der Ferienkurs ist für den Turnverein Herzogenbuchsee längst mehr als ein fester Programmpunkt in den Sommerferien. Er ist ein Stück Vereinsgeschichte und ein wichtiger Einstieg in den Sport. Viele Kinder kommen hier erstmals mit der Leichtathletik in Kontakt – und nicht selten entsteht daraus eine langjährige Begeisterung. Aus ersten Versuchen im Sprint, im Weitsprung oder beim Werfen werden regelmässige Trainings, Wettkämpfe, persönliche Bestleistungen und manchmal auch sportliche Laufbahnen, die weit über die Region hinausführen.



Die Teilnehmer des letztjährigen Leichtathletik-Ferienkurses: Hier fand schon manche Karriere ihren Anfang. (Bild: tvh)

Wichtig:

Leiter und Infrastruktur

Die Leichtathletik im TVH steht exemplarisch für die Bedeutung der Sportanlagen in Herzogenbuchsee. Hier trainieren Kinder, Jugendliche und Aktive Woche für Woche. Hier begegnen sich

Breiten- und Leistungssport, Freude an Bewegung und ambitionierte Nachwuchsförderung. In den vergangenen Jahren konnten Athletinnen und Athleten des TVH zahlreiche Erfolge an Schweizermeisterschaften feiern und auch internationa-

le Einsätze bestreiten. Solche Entwicklungen entstehen nicht zufällig. Sie brauchen engagierte Leitende, motivierte Jugendliche – und geeignete Anlagen, auf denen regelmässig, vielseitig und sicher trainiert werden kann.

Gerade die Leichtathletik zeigt, wie breit Sport sein kann: Laufen, Springen, Werfen, Koordinieren, Messen, Verbessern, gemeinsam Trainieren. Diese Vielfalt macht die Aussenanlagen für den Turnverein Herzogenbuchsee besonders wertvoll. Sie sind Trainingsort, Begegnungsort sowie Talentschmiede zugleich. (tvh/buz)

Infos zum TVH: www.tvh.ch

Anmeldung zum Ferienkurs:

bis Dienstag, 7. Juli, unter www.tvh.ch / Veranstaltungen / Ferienkurs LA.
Auskunft: Adrian Pulfer, 079 677 42 76, adrian.pulfer@besonet.ch.

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Wasseramt-Buchsi

INTERSPORT
INGOLD
Herzogenbuchsee

wagner

Inserat



Wenn Gespräche anstrengend werden, liegt es oft am Gehör.

Viele Menschen merken erst spät, dass ihr Gehör nachlässt. Heute lassen sich viele Hörprobleme sehr gut verbessern.

4 WOCHEN - Hörsysteme kostenlos testen

Auf Wunsch auch in 3, 4 oder 6 Monatsraten – **0% Zins**, ohne Zusatzkosten.

Unverbindlicher Hörtest – kostenlos

Beim Kauf eines Hörsystems erhalten Sie zusätzlich einen Rabatt auf Ihre neue Brille.

FLÜCKIGER OPTIK & HÖRCENTER
Persönliche Beratung vor Ort.

HERZOGENBUCHSEE

Bernstrasse 7 - Tel. 062 961 90 50
www.flückiger-optik-hörcenter.ch

FLÜCKIGER OPTIK
HÖRCENTER
luege... lose... Flückiger

Sport-News

Schwarzsee-Schwinget:
Daniel Tschumi überrascht

Daniel Tschumi vom Schwingklub Herzogenbuchsee lässt der guten Hallen- und Vorsaison sowie den Kränzen am Obergeraargauschen, am Mittelländischen und am Oberländischen weiter Taten folgen und sorgt erneut für Schlagzeilen. Etwa als Überraschungsmann am Schwarzsee-Schwinget, wo er im Schlussgang stand. Dort wurde er zwar von Favorit Adrian Walter bereits nach 35 Sekunden ins Sägemehl gebettet – als Belohnung gab es für den Wolfisberger immerhin den ersten Bergkranz und damit das zweite Sternchen hinter seinem Namen. Auf dem Weg in den Schlussgang stellte er gegen den Eidgenossen Lario Kramer und gewann vier Kämpfe, wobei er u.a. den Urner Eidgenossen Lukas Bissig bodigte. (buz)

Feldschieszen Altachen-Oenz:
Rolf Hänni mit dem Maximum

Das Feldschieszen 2026 fand bei wunderschönem und heissem Wetter am Freitag/Samstag, 29./30. Mai auf dem Schiessplatz Oberönz statt. Am super organisierten Anlass nahmen 209 Schützinnen und Schützen des Altachen-Oenz Verbandes mit den Gesellschaften Bettenhausen, Bleienbach, Herzogenbuchsee, Niederönz und Oberönz teil und versuchten, das Maximum von 72 Punkten zu erreichen. Das gelang einzig Rolf Hänni von der SG Oberönz. Hans-Ulrich Staub, Luc Gafner und Manuel Nicola Sommer (alle ebenfalls SG Oberönz) folgten mit je 71 Punkten.

Rolf Hänni war es auch, der sich im traditionellen Königsstich mit den besten Schützinnen und Schützen der Wochenendrangliste durchsetzte. Er erreichte 142 von möglichen 144 Punkten. Ebenfalls 142 Punkte erreichte Luc Gafner, der aber aufgrund des einen Punkt weniger im Feldschieszen mit Rang zwei vorliebnehmen musste. Dritte und damit beste Frau wurde Silvia van Leenen (140 Punkte). (bn/buz)



Königsstich – das Sieger-Trio (von links): Luc Gafner, Sieger Rolf Hänni und Silvia van Leenen. (Bild: bn)

Europäischer Leichtathletikpreis 2026 für Marcel Hammel

Leichtathletik, Rollstuhlsport und ein Schwingfest

Seit dem 12. Mai 2026 hat Buchsi einen europäischen Preisträger. An diesem Tag erhielt Marcel Hammel den «Member Federation Award» von European Athletics, dem Europäischen Leichtathletikverband. Damit wird der heute 84-jährige Verleger der Buchsi Zytig für 50 Jahre Spekertätigkeit in vielen Schweizer Stadien geehrt.

Fussball-Speaker sind die entscheidenden Verbindungsglieder zwischen der Organisation und dem Publikum. Sie geben Auswechslungen und Torschützen bekannt, vermelden Geburtstage von Trainern oder verhindern, dass falschparkierte Besucherautos die Rettungsgassen vor dem Stadion blockieren. Leichtathletik-Speaker dagegen können über den prestigeträchtigen Schoggi-Job im Fussball nur lächeln. Sie kommentieren oft drei oder vier Einzelwettkämpfe gleichzeitig – etwa einen 1500m-Lauf, das Stabhochspringen der Männer und das Kugelstossen der Frauen. Gleichzeitig verkünden sie die Resultate der vorangehenden Wettbewerbe, geben dem Wettkampfablauf eine strenge zeitliche Struktur, und dies alles bei Schweizermeisterschaften erst noch in drei Sprachen.

Alles ausser rätoromanisch

Nur rätoromanisch schaffte es Marcel Hammel nicht, die Finalrunde von Anita Weyermann zu kommentieren oder einen Rekordwurf von Werner Günthör einzuordnen. Weil er in Buchsi dank seinem welschen Vater bilingue aufwuchs, musste er mit gut zwanzig nur noch Italienisch dazubüffeln, was er zusammen mit der Handelsmatura schaffte. Dabei begann seine Sportkarriere nicht am Mikrofon, sondern auf der Aschenbahn. Er lief die 100 Meter in 10,9 Sek., die 400 Meter in 51,0 und schaffte beim Zehnkampf 7020 Punkte. Das reichte für die nationale Elite, aber nicht für europäische Wettkämpfe.

Beim Buchser Schüler-Skirennen zeigte sich ab 1968 sein Talent als Speaker. Acht Jahre

zuvor hatte er den lokalen Skiclub Alpina gegründet. Inzwischen sind über 1600 Tage in Stadien am Mikrofon zusammengekommen, meist bei Leichtathletik-Schweizermeisterschaften (von 1974 bis 2024), aber auch am Eidg. Schwingfest 1983 in Langenthal oder bei der Rollstuhlweltmeisterschaft 1988 in Nottwil.

«Ich kenne fast jedes Stadion in der Schweiz», bemerkt Marcel Hammel und erwähnt speziell die enorme technische Entwicklung in 50 Jahren vom einfachen Mikrofonposten, alimentiert mit Laufzetteln, bis hin zur heutigen Online-Situation mit mehreren Bildschirmen und Resultaten ab Live-Stream.

Der Job, an Wochenenden oft zwei mal zehn Stunden hintereinander, war aber immer anspruchsvoll. «Zudem passierte an jedem Anlass etwas, das nicht geplant war», erwähnt Marcel Hammel. «Da war der Speaker nicht nur Überbringer von Nachrichten, sondern oft auch Trouble-Shooter, als einziger direkter Kontakt zwischen Publikum, Organisatoren und den Teilnehmenden.»

Alle von Peter Muster bis Mujinga Kambundji

Dass Marcel Hammel fünfzig Jahre lang die Schweizer Leichtathletik als Speaker begleitete, war kein Zufall. Neben der Zweisprachigkeit war es auch seine tiefe, sonore Stimme, die sich auch bei einem Rekordlauf von André Bucher nicht überschlug, sondern verständlich blieb.

Dazu kannte er naturgemäss nach einigen Jahren die Szene, wie kaum ein zweiter und sah sie alle gross werden: die Ryf-fels, die Kambundjis, die Hus-



Marcel Hammel – hier bei der Überreichung des «Swiss Athletics Award» 2024; nun erhielt er für seine Spekertätigkeit ebenfalls den «Member Federation Award» vom Europäischen Leichtathletikverband. (Bild: swa)

seins. Nur Meta Antenen war ihre 6,73 Meter 1973 – also ein Jahr vor seinem erstem Einsatz an Schweizer Meisterschaften gesprungen. Natürlich war Marcel Hammel auch mit der wichtigsten Leichtathletin der Buchser Geschichte, der verstorbenen Franziska Rochat-Moser, sensationelle Gewinnerin des prestigeträchtigen New York-Marathons, bekannt.

EAA-Award

Ein Speaker, der fünfzig Jahre lang nationale Meisterschaften begleitete, dürfte auch europäisch einmalig sein. Swiss Athletics verlieh ihm bereits 2024 den «Swiss Athletics Award» als verdienstvoller Funktionär. Damit es nicht gleich zwei Preise im gleichen Jahr gab, verschob der europäische Verband den EAA-Award auf 2026.

Wenn Marcel Hammel heute Abwechslung von seinen Verdiensten und Tätigkeiten als Speaker, Journalist, Vereinsgründer oder Verleger sucht, dann macht er das nicht mehr im Stadion, sondern zu Hause im Garten und – beim Holzhacken. (hks)

MULDEN SERVICE

- ✓ regional
- ✓ nachhaltig
- ✓ iso-zertifiziert
- ✓ flexibel

sutterbau.ch/mulden





Ruhe Oase Riedwil

Heidi Roth
079 406 22 08
Hölzlistrasse 38 | 3475 Riedwil

Für Körper, Geist und Seele

Folgen Sie mir auf **Instagram** 

ruhe-oase.ch




FREY TREUHAND GmbH
THOMAS FREY – TREUHÄNDER MIT EidG. FACHAUSWEIS

PERSÖNLICH – KOMPETENT – UMFASSEND



Frey Treuhand GmbH · Zürichstrasse 56 · 3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 961 23 78 · Telefax 062 961 23 07 · treuhandfrey@solnet.ch

AUTO STAUB AG

IHRE NISSAN-GARAGE

**Neuwagen | Occasionen
Reparaturen | Mietbusse und Camper**

AUTO STAUB AG, Halteweg 2, 3373 Röthenbach b. H'buchsee
Telefon 062 961 00 66, www.autostaub.ch





Burkhardt Haustechnik AG

**Heizungen
Sanitär
Komfortlüftungen**

*...Ihre Fachleute
für Reparaturen & Service!*

Zürichstrasse 45, 3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 961 04 43

 **The Palms**
THAI MASSAGE

Zürichstrasse 55 · 3360 Herzogenbuchsee
075 499 55 55 · www.thepalms.ch

Di. bis Sa. 10:00 – 19:00 Uhr
So. + Mo. geschlossen



**SO EINFACH
GEHT ELEKTRO.**

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service. Wir engagieren uns für Sie.

Ihre Ansprechpartner:



CHRISTIAN GRÄNICHER
Leiter CKW Herzogenbuchsee
christian.graenicher@ckw.ch



STEFAN KÄMPFER
Stv. Leiter CKW Herzogenbuchsee
stefan.kaempfer@ckw.ch

CKW.
Axpo Group

CKW Herzogenbuchsee
062 961 86 46 • herzogenbuchsee@ckw.ch
ckw.ch/elektro

**Kontaktieren Sie
uns für eine
unverbindliche Offerte**

Blockhäuser
Holzelementbau
Holzbau
Umbau
Fassade
Carport+Pergola
Hallenbau
Bodenbeläge
Wärmedämmung



Grütter
Block- und Holzbau GmbH
Höhenweg 41 | 3365 Grasswil
Tel. +41 79 377 53 05
info@houzwurm.ch

**Werkhalle
Thunstetten**
Im Holz 119
4922 Thunstetten

«Ihr Spezialist rund ums Thema Holz»






Museum präsentiert Inkwilersee-Funde

Zwischen Biber und Pfahlbauten

Im Inkwilersee liegt eine Fundstelle mit prähistorischen Siedlungen aus der Jungsteinzeit und der späten Bronzezeit. Lange gut geschützt, wurde ihr Erhalt in den vergangenen Jahren durch die Aktivitäten von Bibern gefährdet. Die Kantone Bern und Solothurn sicherten die Insel nun so, dass das Kulturerbe und der Schutz des Bibers gewahrt bleiben. (wir berichteten). Seit 4. Juni zeigt das Bernische Historische Museum Funde und Einblicke in das Projekt sowie in die Lebensweise des Bibers.

Auf der grösseren der beiden Inseln im Inkwilersee befinden sich Siedlungsreste aus der Jungsteinzeit und der späten Bronzezeit. Vor fast 6000 Jahren standen hier Holzbauten. Die archäologischen Überreste sind bis heute im Boden der Insel und im Seegrund erhalten. Durch ihre geografische Lage bildet die Fundstelle eine wichtige Verbindung zwischen den bekannten Ufersiedlungen der Dreiseenregion und der Zentralschweiz. Seit 2011 sind sie Teil des UNESCO-Welterbes «Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen».

Biber bedrohten Fundstelle

Seit einigen Jahren leben am Inkwilersee wieder Biber. Ihre Grabungstätigkeit setzte die lange als sicher geltende Fundstelle einer neuen Gefährdung aus: «Es ist unsere Pflicht, dieses Kulturgut zu erhalten. Wir mussten also rasch handeln, aber auch eine Lösung finden, die dem Naturschutz gerecht wird», sagt Lukas Schärer, der Leiter der Tauchequipe des Archäologischen Dienstes des Kantons Bern. Darum wurde die Insel und ihr Uferbereich mit Nagetiergitter, Kies und Häcksel überdeckt. Diese Massnahmen

Die Ausstellung im Grabungszelt im Bernischen Historischen Museum thematisiert neben den archäologischen Funden im Inkwilersee auch den Biber und seine Lebensweise. (Bild: zvg)



schützen die Fundstelle langfristig, ohne den Lebensraum des Bibers zu gefährden. Im inszenierten Grabungszelt der Ausstellungsreihe «Archäologie aktuell» tauchen die Besuchenden des Bernischen Historischen Museums in die Welt der Pfahlbauten ein. Ausgewählte Funde wie Werkzeuge, Keramik und Schmuck lassen

Alltag und Handwerk der damaligen Dorfgemeinschaft lebendig werden. Zudem erhält das Publikum spannende Einblicke in die Lebensräume der Biber. Ergänzt wird die Ausstellung durch faszinierende Filmaufnahmen der Schutzarbeiten sowie digitale Inhalte, die die Fundstelle und ihre Erforschung lebendig werden lassen. (be/buz)

Buchsi Fasnacht 2027

«Tröim witer»

Die Fasnacht Buchsi 2026 war ein voller Erfolg, zeigt sich die IG Fasnacht auf ihrer Webseite www.igfasnacht.ch überwältigt von den vergangenen närrischen Tagen. Mit entsprechendem Elan geht es daher an die Organisation der Fasnacht 2027. Der erste Schritt dazu ist die Bestimmung und die Bekanntgabe

des Mottos: «Tröim witer» heisst es. Gemäss diesem Motto wolle man die Fasnacht 2027 zusammen zu etwas Besonderem machen, freut sich die IG Fasnacht auf tolle Sujets. Die Fasnacht 2027 findet nächstes Jahr noch eine Woche früher als dieses Jahr, nämlich vom 11.–13. Februar statt. (buz)

Kunst am Schlossberg

Mit Kunstschaffenden aus der Region Buchsi

Bereits zum vierten Mal ist in Melchnau Mitte Mai eine weitere Ausgabe von «Kunst am Schlossberg» gestartet. Auf dem etwas mehr als drei Kilometer langen Spazierweg zu den Burgruinen Grüenberg und Langenstein lassen sich über 50 Werke von Kunstschaffenden entdecken. Auch von Künstlerinnen und Künstlern aus der Region Buchsi. So macht der Anfang beim Start und Ziel bei der Bushaltestelle Oberdorf ein Werk von Heiko Schütz (Niederönz). Be-

sonders zur Geltung kommt auch die – per Helikopter angelieferte (!) – «Zwitscherbox» von Simon Berger (Niederönz) oben bei der Burgruine. Hier in Melchnau begann 2015 quasi die Karriere des heute international renommierten Glaskünstlers. Weiter mit ihren Werken mit von der Partie sind Heidi Bircher, Herbert Beyer und Joss Uhlmann (alle Herzogenbuchsee). Die Ausstellung dauert bis am 23. August. (buz)

Infos: kunstamschlossberg.ch

Schweizerischen Roten Kreuz

SRK im Jahr der Freiwilligen 2026

Die Schweiz ist ein Land der Freiwilligen: 86 Prozent der Bevölkerung setzen sich für andere ein. Doch viele, die helfen möchten, wissen nicht, wo sie starten sollen.

Die Vereinten Nationen haben 2026 zum internationalen Jahr der Freiwilligen erklärt. Für viele Menschen ist Freiwilligenarbeit eine Möglichkeit, etwas zu bewegen, doch fällt die Wahl des richtigen Einsatzes oft schwer.



Martina Eggmann, Fachverantwortliche Freiwilligenmanagement beim SRK Kanton Bern. (Bild: srk)

Martina Eggmann, Fachverantwortliche Freiwilligenmanagement beim Schweizerischen Roten Kreuz Kanton Bern, bestätigt: «Unsere Einsatzmöglichkeiten sind sehr vielfältig von Entlastung über Bildung bis hin zu Integration. Oft erleichtert ein persönliches Gespräch den Einstieg.» Deshalb bietet die Organisation Beratungsgespräche an, um gemeinsam mit Interessierten ein passendes Engagement zu finden. Und wer sich nicht regelmässig engagieren kann? «Es gibt auch immer wieder Möglichkeiten für kurze Einsätze. Jede Hilfe ist wertvoll», erklärt Eggmann. (srk/buz)

Mehr Informationen:

Schweizerisches Rotes Kreuz Kt. Bern, Region Oberaargau; Gaswerkstrasse 33, 4900 Langenthal; Tel.: 062 923 28 60; E-Mail: freiwillige-oberaargau@srk-bern.ch; Website: www.srk-bern.ch/freiwillige

Kath. Kirchgemeindehaus Langenthal

Klaviertrio-Konzert

Im Rahmen der Cadenza-Konzertreihe findet am Sonntag, 5. Juli ein Klaviertrio-Konzert im kath. Kirchgemeindehaus in Langenthal statt. Der renommierte Geiger Daniel Zisman (Violine), die talentierte Valentina Dubrovina (Violoncello) sowie die einheimische Yuko Ito (Klavier) spielen Mozarts späteres Werk, Beethovens allererster Opus und ein romantisches Werk von Arensky, dessen Musik mal melancholisch, mal dynamisch, aber immer gefühlvoll daherkommt.

Valentina Dubrovina (geboren in Grozny / Tschetschenien) gewann schon diverse renommierte Wettbewerbe und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Entsprechend rege ist ihre Konzerttätigkeit mit Auftritten im In- und Ausland.

Auch **Daniel Zisman** (geboren 1954 in Buenos Aires) gewann verschiedene Preise; und auch er blickt auf eine reiche Konzerttätigkeit im In- und Ausland zurück. Vor allem hat es ihm die Musik aus seiner Heimat angetan,

die er immer wieder einem weltweit, breiten Publikum präsentiert. Zudem hat er Astor Piazzollas symphonische Werke sowohl als Solist als auch als Dirigent mit zahlreichen Orchestern aufgeführt. Bekannt sind auch seine Auftritte mit seinem Sohn Michael, einem begnadeten Bandoneonisten, mit dem er seit über 25 Jahren musiziert. Aktuell befasst er sich mit einem umfassenden Repertoire von musikalischen Kostbarkeiten aus verschiedensten Kulturkreisen, arrangiert für Violine und Klavier.

Da liegt es auf der Hand gemeinsam mit **Yuko Ito** aufzutreten. Die in Herzogenbuchsee lebende Künstlerin spielt ebenfalls regelmässig als Solistin und Kammermusikerin im In- und Ausland. Sie interpretiert verschiedenste Musikrichtungen und bringt auch eigene Kompositionen zur Aufführung. Die gebürtige Japanerin tritt am 5. Juli nicht nur selber auf – sie ist es auch, welche 2020 die Konzertreihe Cadenza ins Leben gerufen hat. (buz)



Cadenza
Konzerte - Oberaargau

KLAVIERTRIO-KONZERT

Sonntag, 5. Juli, 17.00 Uhr
Kath. Kirchgemeindehaus Langenthal

Mozart: Klaviertrio in E-Dur KV 542
Beethoven: Klaviertrio in Es-Dur Op.1-1
Arensky: Klaviertrio in d-moll Op.32

Für Sie spielen:
Daniel Zisman (Violine), Valentina Dubrovina (Violoncello) und Yuko Ito (Klavier)




Kollekte (Richtlinie CHF 30.- / 35.-)
IBAN CH58 0023 5235 3051 2601 H
www.cadenza-konzerte-oberaargau.ch



SWISSLOS
Kultur Kanton Bern
stadtlangenthal

Anzeigen



BURGHOF NACHT

11. JULI 2026

Die Party auf dem Bauernhof in Burgäschli

10 Bars 2 Live Bands Party bis 05.00 Uhr 4 DJs 5 Foodstände

Jetzt Vorverkauf-Ticket sichern!
burghofnacht.ch



djjan Whole Lotta DC BAD ASS ROMANCE EIS NÄH MIND-X discenic+

ländlertele HUBUSTEI Vest DJ Röschi & DJ Silä

**Grosser Bilderflohmi
im Kornhaus Herzogenbuchsee**

Bilder von Ruth Nelly Weber aus Herzogenbuchsee

Samstag, 4. Juli, 10.00-20.00 Uhr
Sonntag, 5. Juli, 10.00-15.00 Uhr

WANDBILDER «VO HIE»

Regionale Bilder «vo hie»
gibt's auch als stilvolle Wandbilder.

Auf michael-wuethrich.ch findest du Motive,
die deinem Raum eine besondere Note geben.

Mehr dazu:
www.michael-wuethrich.ch/wandbilder



**Hosner
Holzbau**

Hosner Holzbau GmbH
Oberfeldweg 3 • 3373 Röthenbach
062 961 67 77 • 079 223 42 79
www.hosner-holzbau.ch

Ihr Holzbauprofi aus der Region



Jodlerklub Edelweiss Herzogenbuchsee

Jodler-Chilbi in Heimenhausen

Am kommenden Sonntag, 5. Juli, lädt der Jodlerklub Edelweiss Herzogenbuchsee zur traditionellen Jodler-Chilbi mit Taufgottesdienst in der «alten Sagi» Heimenhausen ein.

Nach dem Jahreskonzert in Thörigen und der Teilnahme am Eidg. Jodlerfest vom letzten Juni-Wochenende in Basel führt der Jodlerklub Edelweiss – nur eine Woche nach dem Grossanlass – zum fünften Mal bei der «alten Sagi» in Heimenhausen die inzwischen bereits zur Tradition gewordene Jodler-Chilbi durch. Am kommenden Sonntag, 5. Juli, beginnt der Anlass am idyllischen Festort an der Oenz mit einem Gottesdienst um 10 Uhr, bereichert durch gleich mehrere Taufen.

Anschliessend sind die Besucherinnen und Besucher zum ge-

mütlichen Beisammensein mit Festwirtschaft (ab 12 Uhr), Unterhaltung und einem Kinderprogramm (Basteln von Schiffli aus diversen Materialien) eingeladen. Musikalisch bereichert wird der Anlass durch Vorträge des Jodlerklubs Lotzwil. Im weiteren kann der historische Sägereibetrieb besichtigt werden, und mit dabei ist auch in diesem Jahr der Pilzverein Herzogenbuchsee mit interessanten Infos zu hoffentlich möglichst vielen Leckerbissen aus dem nahegelegenen Wald.

Nach dem Grossanlass in Basel und der «eigenen» Veranstal-



tung nur eine Woche später stehen für die Edelweiss-Jodler im September das Oberaargauische Kirchenkonzert und die traditionelle Jodlerreise, sowie

im November der ebenfalls traditionelle Raclette-Abend auf dem Programm. (mh)

Infos: www.edelweiss-jodler.ch



Feiern Sie mit uns unser 150-jähriges Jubiläum!

Alle Jubiläumsaktivitäten finden Sie auf unserer Webseite.

bankoberaargau.ch/jubilaem

150 Clientis
 Jahre Bank Oberaargau



**GARAGE
PNEUHAUS**

Bruno Langenegger



Wangenstrasse 80
3360 Herzogenbuchsee

Tel. 062 961 02 61
info@garage-langenegger.ch

SCHREINEREI



MÖBEL
INNAUSBAU
PLANUNG

STAUFFER

Industrieweg 18 ■ 3360 Herzogenbuchsee ■ Tel. 062 961 22 44
www.schreinereistauffer.ch ■ info@schreinereistauffer.ch



**ELEKTRO
GYGAX**

Elektro Gyax AG

Bernstrasse 7 | 3360 Herzogenbuchsee

☎ 062 961 50 50

✉ info@elektro-gyax.ch

- Elektrische Installationen
- Service + Reparaturen
- Beleuchtung
- Telekommunikations-Installationen
- Photovoltaik
- E-Mobility

www.elektro-gyax.ch



**Elsässer AG
Haustechnik**

Aeschstrasse 9, 3360 Herzogenbuchsee, Tel. 062 961 38 13

Sanitär-Installationen/Reparaturen



**SCHENK
STOREN**

Schenk Storen GmbH
Waldgasse 24
3360 Herzogenbuchsee
062 530 68 33
info@schenkstoren.ch

- Reparatur
- Service
- Insektenschutz
- Indoorstoren
- Lamellenstoren
- Rolläden
- Klappläden
- Markisen



HERZOGENBUCHSEE

Landi Laden
mit grossem Gartencenter
Mo. bis Fr. 08.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 08.00 bis 17.00 Uhr

Tankstelle
mit Shop und Autowaschanlage
(Waschtunnel, Waschboxen, Staubsaugerplätze)
365 Tage offen von 06.00 bis 22.00 Uhr

info@landibuchsi.ch



AGROLA
Ihr Heizöltelefon 058 434 27 00

SUBINGEN

Landi Laden
mit Gartencenter
Mo. bis Fr. 08.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 08.00 bis 16.00 Uhr

Tankstelle
mit Autowaschanlage
(Waschboxen, Staubsaugerplätze)

info.subingen@landibuchsi.ch



www.landibuchsi.ch



Andreas Wagner AG
3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 961 16 53
www.wagnergartenbau.ch

Ihr Garten liegt uns am Herzen



**Wir machen mehr aus Ihrem Garten –
damit Sie sich von Herzen freuen können**

Ihr kompetenter Partner für Gartenplanung, Gartenbau und Gartenunterhalt

Ablauf- und Rohrreinigung

Wir reinigen und entstopfen Ablauf-
leitungen, Sickerleitungen, Lavabos,
Toiletten und sind Ihr Spezialist für
sämtliche Spül- und Saugarbeiten.

GERBER

Gerber Roggwil/Rothrist, Tel. 062 916 40 80
Rohr-Reinigungs-Service

Agenda Juli 2026

Gewusst wo

Freitag, 3. Juli

Herzogenbuchsee: KreuzKeller-Bühne – KKB Summerstages mit Flo Lebeau; Indie-, Alternative-Rock, Emo & Punk; grandioser Sound, leckeres Essen und auserwählte Cocktails unter freiem Himmel; Essen ab 18 Uhr, Konzert: 20.15 Uhr; «Kreuz»/Kirchgasse; Infos / Tickets / Tischreservierungen: www.kreuz-herzogenbuchsee.ch

Samstag, 4. Juli

Herzogenbuchsee: Alterszentrum Scheidegg – Parkfest; Festwirtschaft, Musik, Alpakas und andere Attraktionen für Gross und Klein; 10–16.30 Uhr (Rundgänge: 11 Uhr / 13 Uhr / 15 Uhr); der gesamte Erlös geht zu Gunsten der Bewohnenden; Alterszentrum Scheidegg (Bernstrasse 45)

Herzogenbuchsee: Grosser Bilderflohm; Bilder von Ruth Nelly Werber aus Herzogenbuchsee; 10–20 Uhr; Kornhaus; auch am So, 5. Juli (10–15 Uhr)

Herzogenbuchsee: 31. HVH-Plousschturnier – das beliebte Turnier mit den Sportarten Handball, Fussball, Unihockey und Seilziehen; Turnier ab 12 Uhr – am Abend Party und Festbetrieb; Areal Oberstufe; Infos: www.hvh.ch; Fortsetzung Turnier am So, 5. Juli

Sonntag, 5. Juli

Heimenhausen: Jodlerklub Edelweiss H'buchsee – Jodlerchilbi mit Taufgottesdienst; Zwirbeln, musikalische Unterhaltung mit dem Jodlerklub Lotzwil; Sägereibetrieb; Schiffl basteln für die Kleinen; Pilzkunde mit dem Pilzverein H'buchsee; 10–16 Uhr (Festwirtschaft ab 12 Uhr); bei der alten Sagi; Infos: www.edelweiss-jodler.ch; vgl. S. 17

Montag, 6. Juli

Herzogenbuchsee: Der «jugendhuus»-Spielbus macht Halt im Gemeindepark; Kreativ- und Spielangebote; gemeinsames Mittagessen; 10–15 Uhr; Gemeindepark; Infos: www.jugendhuus.ch; auch am Di, 7. Juli und Mi, 8. Juli; Abschlussfest am Do, 9. Juli (17–20 Uhr)

Herzogenbuchsee: «Träff» – ein Treffpunkt für Menschen mit und ohne Besonderheiten; ein Ort der Begegnung, an dem eine vielfältige Inklusion gelebt wird; jeden Montag zwischen 17–21 Uhr; Restaurant Kreuz; Infos: www.inklusia.ch / treff@inklusia.ch

Herzogenbuchsee: Alpenjazz im Chäsi-Chäller; 19–21 Uhr (Türöffnung: 18 Uhr); Chäsi-Chäller (Wangenstrasse 11); Infos: www.alpenjazz.ch

Dienstag, 7. Juli

Herzogenbuchsee: Pro Senectute Radtouren – Halbtagestouren E-Velo (25–35 km); jeden Di bis 29.9.; Treffpunkt: 8.30 Uhr (im Sept. um 13.30 Uhr); beim Parkplatz AquArenA; Dauer: ca. 3–4 Stunden; Anmeldung via Pro Senectute Webseite; Infos: www.be.prosenectute.ch oder Tel. 031 359 03 00

Mittwoch, 8. Juli

Herzogenbuchsee: Scheidegg Alterszentrum – 60+ Mittagstisch mit 4-Gang-Tagesmenü für 20.50 Franken; ab 11.15 Uhr; im Park-Café Scheidegg Alterszentrum (Bernstrasse 45); Anmeldung im Sekretariat am Vortag bis 16 Uhr (062 956 50 20 / sekretariat@azsh.ch); jeden Mi **Herzogenbuchsee:** Gartenkaffee der ref. Kirchgemeinde; ab 14.30 Uhr;



Sonnenblumenfeld auf der Buchser Allmend. (Bild: mwh)

bei der Kirche; Infos: www.ref-buchsi.ch; jeden Mi

Freitag, 10. Juli

Herzogenbuchsee: Wochen- und Gemüsemarkt; 8–11 Uhr; Kirchgasse; jeden Freitagmorgen

Samstag, 11. Juli

Herzogenbuchsee: KreuzKeller-Bühne – KKB Summerstages mit Alpenjazz & Kini Musi; Bayrische Abend; grandioser Sound, leckeres Essen und auserwählte Cocktails unter freiem Himmel; Essen ab 18 Uhr, Konzert: 20.15 Uhr; «Kreuz»/Kirchgasse; Infos / Tickets / Tischreservierungen: www.kreuz-herzogenbuchsee.ch
Burgäschi: Burghofnacht – die Party auf dem Bauernhof; 2 Live Bands, 4 DJ's, 5 Foodstände, 10 Bars; ab 20 Uhr (Party bis 5 Uhr); Infos / Tickets: www.burghofnacht.ch

Donnerstag, 16. Juli

Herzogenbuchsee: Spielabend; komm in die Ludothek und lerne neue und alte Spiele kennen; 19.30–21.30 Uhr; in der Ludo Buchsi (Bettenhausenstrasse 2); Infos: www.ludo-buchsi.ch

Freitag, 17. Juli

Herzogenbuchsee: Naturfreunde H'buchsee – Wanderung Taubenlochschlucht und Besuch Swatch-Museum; Infos / Zeiten / Treffpunkt: www.nfhh.ch

Samstag, 18. Juli

Herzogenbuchsee: KreuzKeller-Bühne – KKB Summerstages mit Dan Mudd, mit einer rauen, ausdrucksstarken Stimme; Pop-Blues & Soul; grandioser Sound, leckeres Essen und auserwählte Cocktails unter freiem Himmel; Essen ab 18 Uhr, Konzert: 20.15 Uhr; «Kreuz»/Kirchgasse; Infos / Tickets / Tischreservierungen: www.kreuz-herzogenbuchsee.ch

Freitag, 24. Juli

Röthenbach: Waldrock Open-Air; we rock for kidz – Erlös zugunsten

benachteiligter Kinder; Festwirtschaft ab 19 Uhr; Line-Up: Risen (19.30 Uhr), Excelsis (21 Uhr), Felskinn (22.30 Uhr), Gloria Volt (24 Uhr); Winkelgrube; Infos: www.waldrock.ch

Samstag, 25. Juli

Röthenbach: Waldrock Open-Air; we rock for kidz – Erlös zugunsten benachteiligter Kinder; Festwirtschaft ab 19 Uhr; Line-Up: The MinX (19.30 Uhr), Wheels of Fire (21 Uhr), Human Zoo (22.30 Uhr), Stepfather Fred (24 Uhr); Winkelgrube; Infos: www.waldrock.ch

Mittwoch, 29. Juli

Herzogenbuchsee: Naturfreunde H'buchsee – Vollmond-Wanderung am Jurasüdfuss; Infos / Zeiten / Treffpunkt: www.nfhh.ch

Freitag, 31. Juli

Herzogenbuchsee: Bundesfeier; Festrede: Heinz Frei, Schweizer Rollstuhl-Spitzensportler; Programm: 19 Uhr Eröffnung Festwirtschaft; 20 Uhr Spiel der Musikgesellschaft H'buchsee; 20.30 Uhr Festansprache; Bratwurst oder Grillkäse zum Selbstkostenpreis von Fr. 4.–; im Schopf der Familie Günter an der Finstergasse 3; vgl. Seite 5

Impressum

Titel
Buchsi Zytig (169. Jahrgang der Berner Volkszeitung)

Auflage: 7800 Exemplare

Herausgeber / Verlag / Insetrate / Abos
Print Press Marcel Hammel
Thörigenstr. 22, 3360 Herzogenbuchsee
079 607 26 83 / m.hammel@besonet.ch

Redaktion
Marc Hammel (mmh)
Marcel Hammel (mh)
Lagerstr. 30, 3360 Herzogenbuchsee
062 956 50 40 / 079 410 72 29
hammel@schelbli.ch

Druck
Schelbli AG, Grafisches Unternehmen
Lagerstr. 30, 3360 Herzogenbuchsee
062 956 50 40 / info@schelbli.ch
www.schelbli.ch

Nächste Ausgabe:
31. Juli 2026

Freie Mitarbeiter in dieser Ausgabe:
Michael Wüthrich (mwh)
Hans Wyssmann (hwh)
Hans Kaspar Schiesser (hks)

Verteilgebiet

Die Buchsi Zytig wird monatlich gratis in alle Haushalte der nachstehenden Gemeinden verteilt:
Birken, Bettenhausen, Bollodigen, Graben, Heimenhausen, Hermiswil, Herzogenbuchsee, Inkwil, Niederönz, Oberönz, Ochlenberg, Röthenbach, Seeberg, Steinhof, Thörigen, Wanzwil. Ausserhalb dieses Streugebietes kann die Buchsi Zytig für jährlich 50 Franken (inkl. MwSt.) abonniert werden.

Erscheinungsdaten 2026:

Fr, 31. Juli / Fr, 28. Aug. / Fr, 25. Sept. / Fr, 30. Okt. / Fr, 27. Nov. / Fr, 18. Dez.

Insetrate- und Redaktionsschluss:
Montag, 20. Juli 2026 (17 Uhr)



Möchten auch Sie Ihre IT vergessen?

Überzeugen Sie sich von unseren individuellen ICT-Lösungen für Ihr KMU.

Wir freuen uns auf Sie!

062 961 61 36 ■ info@cfu.ch ■ www.cfu.ch
Eisenbahnstrasse 1 ■ 3360 Herzogenbuchsee

CFU.CH

IT-Lösungen für KMU

Qualität nach Mass

SCHREINEREI SCHMID OBERÖNZ

TÜREN ■ FENSTER ■ KÜCHEN ■ SCHRÄNKE

062 961 14 49 ■ info@ssob.ch ■ www.ssob.ch



LANG
Industriestrasse 11
3362 Niederönz
062 961 80 65

Försterstrasse 4a
4900 Langenthal
062 530 44 19
www.langheizungen.ch

HEIZUNG DEFEKT?
**HILFT SCHNELL
UND KOMPETENT**



DIE PROFIS FÜR HEIZUNGS-SYSTEME

- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Heizungen (Öl, Gas, Holz)
- Wärmerückgewinnung
- Free Cooling
- Planung
- Beratung
- Unterhalt
- Service

"brings!"

die -erische Abfallsammelstellenkette

Alles Entsorgen von A – Z für Privat und Gewerbe

Vieles nehmen wir kostenlos oder zu vorteilhaften Preisen

...Altpapier, Alteisen, Aludosen, Batterien, Bauschutt, Bildschirme, Boiler, Büchsen, Computer, Feuerlöscher, Grobsperrgut, Haushaltsgeräte, Holz, Karton, Klaviere, Kleider, Kork, Kühlgeräte, Kunststoffe, Motorenöl, Neonröhren, Nespresso Kapseln, Pet Flaschen, Plastikfolie, Pneu, Sagex, Sonderabfälle flüssig, Speiseöle, Velos, Zeitschriften...

3360 Herzogenbuchsee
Byfangstrasse 3b
Neben Landi Herzogenbuchsee
www.brings.ch

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 14.00 – 18.30 Uhr
Sa 08.30 – 17.00 Uhr

In Herzogenbuchsee

Persönliche Beratung und Top-Produkte zu fairen Preisen!

Besuchen Sie
unseren Quickline-Shop



GA Buchsi AG
Eisenbahnstrasse 2 | 3360 Herzogenbuchsee
www.ga-buchsi.ch | 062 956 51 51



QUICKLINE

Wir machen das!

AUSRÄUMEN VERLEGEN EINRÄUMEN



MARTI
Inneneinrichtungen AG
... dann staunen Ihre Gäste

Solothurnstrasse 17 | 3363 Oberönz | 062 961 35 45 | www.martioberoenz.ch